Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 44

Artikel: Unsere Zeit

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-506130

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER AKTUELLE

LIMERICIS



Da gab's einen Wehrmann in Schachen, der schlief ziemlich selten auf Wachen. Und wenn er sehr wach war, versprach er dem Nachbar, als erster den Blauhelm zu machen.

Nico

Unsere Zeit ...

Der französische Filmregisseur René Clair: «Früher gab es beim Film Ebbe und Flut. Jetzt gibt es nur noch Wellen.»

Der deutsche Fernsehquizmaster Robert Lembke: «Ein Elektronengehirn ist ein Vollidiot mit einer Sonderbegabung für Rechnen.»

Der amerikanische Publizist John Gunther: «Die nächste Aufgabe der Raumfahrt ist die Einrichtung eines Abschleppdienstes im Weltraum.»

Der westdeutsche Bundesminister für Wissenschaftliche Forschung Gerhard Stoltenberg: «Die Weltraumforschung ist das jüngste Kind unseres Ministeriums: erst vier Jahre alt und deshalb besonders pflegebedürftig.»

Der französische Komiker Jacques Tati: «Es sind immer nur die fünf Vorzugsschüler einer Klasse, die vom Fortschritt der Technik profitieren. Die anderen fünfunddreißig sind ihre Opfer.»



Ein leeres Blatt im schweizerischen Heldenkalender

> Das Frauenstimmrecht vor dem Ständerat

> > Der Nein-Sog

Ein Berner namens Manfred Münger

Aus dem Traumbuch der Verkehrserzieher

PTT: Hosenträger an der Diensthose werden abgeschafft

Die fröhlichen Nonnen zu Fahr

Bleibendes von Fridolin Tschudi

Ehemalige Nazigrößen im Rampenlicht



